



Nützliche Tipps für eine Gewinner- Benachrichtigung



Was unterscheidet Gewinner- Benachrichtigungen per Post und per E-Mail voneinander?

Sie können Gewinnbenachrichtigungen per Post oder per E-Mail - beides ist per Gesetz möglich. Auf Nummer sicher gehen Sie, wenn die Benachrichtigungen auf dem Postweg verschickt werden, denn nicht alle Teilnehmer kontrollieren regelmäßig Ihr E-Mail-Fach. In jedem Fall sollten Sie die Verbindung mit dem Gewinner über einen Anruf aufnehmen und ihn auf diesem Wege über den Gewinn informieren. Im Anschluss sollte trotzdem eine schriftliche Gewinnbenachrichtigung verschickt werden.

Gewinnbenachrichtigung per Post

Der Mitteilungs-Text sollte auf eine A4-Seite passen und natürlich alle Informationen enthalten, die nachfolgend beschrieben werden. Der Absender sollte schon auf dem Umschlag erkennbar sein. Verzichten Sie am besten auf grelle Farben und überladene Designs, sondern halten Sie die Benachrichtigung schlicht und informativ.

Gewinnbenachrichtigung per E-Mail

Bei der Gewinnbenachrichtigung, die per E-Mail verschickt wird, sollten Sie ganz besonderen Wert auf die Formulierung der Betreffzeile legen. Begriffe wie „Gewinn“, „Glückwunsch“ oder „Gewinnspiel“ gelten bei den Mail-Betreibern als SPAM-verdächtig und landen automatisch im Spamordner.

Formulieren Sie deshalb am besten eine neutrale Überschrift wie: „Ihre erfolgreiche Teilnahme am Preisausschreiben“ oder „Wichtige Benachrichtigung für Ihre Teilnahme“. Der Text sollte so kurz wie möglich gehalten sein und ohne scrollen gelesen werden können. Denn die Aufmerksamkeit und Geduld am Bildschirm ist wesentlich geringer.

Tipps für Aufbau und Formulierungen

Hier nun die Tipps, wie eine Gewinnbenachrichtigung aufgebaut werden sollte und welche Formulierungen verwendet werden sollten

Tipp 1: Nicht zu viele Superlative

Eine Gewinnbenachrichtigung ist immer eine frohe Botschaft, die auch euphorische Elemente haben darf. Bemühen Sie sich trotzdem weitgehend darum, auf zu viele und zu starke Superlative zu verzichten. Begriffe wie „Supergewinne“ in XXL-Schrift lassen bei den meisten Teilnehmern die Alarmglocken angehen. Konzentrieren Sie sich lieber auf klare, moderne Formulierungen und die sachlichen Informationen, die den Teilnehmer jetzt interessieren. Sprechen Sie am Telefon freundlich und deutlich, wenn Sie Ihre Kunden telefonisch informieren. Und legitimieren Sie sich glaubwürdig, indem Sie einen nachvollziehbaren Bezug zu dem Gewinnspiel herstellen, an dem man teilgenommen hat.

Tipp 2: Keine Ausrufezeichen

Ein weiteres Alarmsignal lösen beim Empfänger Ausrufungszeichen aus, die in Übermenge verwendet werden. „Sie haben gewonnen!!!!!!“ ist also in den Köpfen vieler Verbraucher eher ein Hinweis darauf, dass sie nicht gewonnen haben.

Tipp 3: Nicht zu bunt

Das Schriftbild darf einfach Schwarz bleiben. Zahlen, die in Rot und fett gedruckt sind, lösen Skepsis aus. Behandeln Sie die Gewinnbenachrichtigung am besten wie ein Anschreiben, mit dem Sie einen Neukunden begrüßen.

Wie sollte die Benachrichtigung über den Gewinn aufgebaut sein?

Unabhängig davon, ob die Gewinnbenachrichtigung per Post oder per E-Mail verschickt wird, sollte sie immer die nachfolgenden Elemente enthalten:

Der Betreff: Möglichst konkret mit Absender, Gewinnspiel und dem Gewinn

Auch wenn die Betreffzeile im Briefkopf oder in der Mail möglichst kurzgehalten werden sollte, bringen Sie darin so viele Informationen wie möglich unter. Fügen Sie am besten Ihre Firma als Veranstalter des Gewinnspiels ein und um welches Gewinnspiel es sich gehandelt hat. Auch der Name der Person, die den Preis gewonnen hat, sollte im Betreff erfasst sein.

Die namentliche Ansprache des Empfängers drückt eine besondere Wertschätzung aus. Daher sollten Sie niemals Gewinnbenachrichtigungen verschicken, die mit „Lieber Teilnehmer“ oder „An den Gewinner“ adressiert sind.

Einleitende Worte und ein Glückwunsch für den Sieger

Im ersten Teil des Textkörpers formulieren Sie den Glückwunsch. Dieser sollte bereits konkrete Informationen darüber enthalten, um welches Gewinnspiel es sich gehandelt hat und welche Gewinne zur Disposition standen. Dies kann beispielsweise so formuliert werden:

„Sie haben vor 4 Wochen an unserem Kreuzfahrt-Gewinnspiel teilgenommen. Wir gratulieren Ihnen zum Hauptgewinn: Eine 2-wöchige Kreuzfahrt mit der [Schiffname] zum [Reiseziel].“

Der Empfänger wird sich bei einem markanten Gewinn mit hoher Wahrscheinlichkeit daran erinnern können, dass er auch an diesem Gewinnspiel teilgenommen hat.

Zusammenfassung der Gewinnspieldetails

Auch wenn Sie davon ausgehen können, dass die meisten Empfänger der Gewinnspielbenachrichtigung sich noch an ihre Teilnahme am Gewinnspiel erinnern können, sollten die wichtigsten Daten und Angaben noch einmal kurz zusammengefasst werden. Dazu gehören folgende Informationen:

- Welches Gewinnspiel?
- Was war der Preis?
- Welche Teilnahmebedingungen?
- Wann war Einsendeschluss?
- Wie war das Verfahren zur Gewinner-Ermittlung? Vorherige Festlegung der Gewinnercodes, Zufalls-Los oder Jury-Entscheidung?

Zusätzlich können Sie diese Informationen damit anreichern, wie viele Personen an diesem Gewinnspiel teilgenommen haben oder anderen spannenden Fakten rund um die Auslosung. Gerne lesen die Empfänger an dieser Stelle auch Details zum Auslosungsverfahren: Wann hat dieses stattgefunden und war ein Notar anwesend?

Welche **konkreten Informationen** zum Gewinn sind wichtig?

Auch wenn Sie den Gewinn, um den es in diesem Schreiben geht, im Betreff oder in der Einleitung bereits erwähnt haben, ist hier der Platz für konkretere Ausführungen. Oftmals ist die Teilnahme bzw. die Einlösung des Gewinns an bestimmte Bedingungen geknüpft. Beispielsweise werden Reisen oftmals auf 2 Personen beschränkt und können nur in einem bestimmten Reisezeitraum angetreten werden.

Gehen Sie an dieser Stelle darauf ein, wann und wie die Übergabe oder der Versand des Gewinns erfolgen soll und was der Teilnehmer tun muss, um den Gewinn in Empfang zu nehmen. Bekommt er einen Gutschein zugeschickt oder soll er zu einer offiziellen Gewinnübergabe anreisen? Muss er seine Kontonummer angeben, damit das gewonnene Geld überwiesen werden kann? Muss er sich bei einem abgesicherten Gewinn als Gewinner legitimieren?

Oftmals haben Gewinner weitere Fragen zur Abwicklung oder wollen sicher gehen, dass sie wirklich Anspruch auf den Gewinn haben. Dafür sollten Sie einen persönlichen Ansprechpartner, eine Telefonnummer und E-Mail-Adresse hinterlassen.

Worte zum Abschluss und Call-to-Action

Formulieren Sie ein paar nette Abschiedsworte und nutzen Sie die Gelegenheit, an dieser Stelle auf ein weiteres Gewinnspiel, ein neues Produkt oder Ihre Webseite hinzuweisen.

IMPRESSUM

HAPPY Marketing Solutions AG
Frankfurter Straße 68 | 63303 Dreieich
Postfach 20 11 52 | 63271 Dreieich



Telefon: 0 61 03 / 20 53 800
E-Mail: kontakt@happysolutions.de
<https://www.happysolutions.de>